

## TIPPS

## FÜR DEN RICHTIGEN UMGANG

## MIT GELD



### Kontakt:

N.O.T. e.V.  
Hanoier Str. 70  
06132 Halle  
(in der Begegnungsstätte "Schöpf- Kelle")

Telefon/Fax: 0345/ 681 18 22

Vereinsregister Amtsgericht  
Halle-Saalkreis VR 2224

### Sprechzeiten:

Kostenlose Informationsgespräche und persönliche Beratung nach telefonischer Absprache

### Vorstand:

Hochschuldozent  
Dr. paed. habil. Klaus-Helmut Rintz

Rechtsanwalt  
Reiner Schock

Ein Projekt des Vereins gefördert von

**dieGesellschafter.de**

Eine Initiative der

**AKTION  
MENSCH**

## Coole Kleidung, das neueste Handy, Computer, CDs/ DVDs und Ausgehen.

Das ist für viele Jugendliche und junge Erwachsene heute eine Selbstverständlichkeit. Aber immer mehr junge Leute vergessen, dass dies auch bezahlt werden muss.

Jeder fünfte Jugendliche in Deutschland hat Schulden – meist bei ihren Eltern, Freunden oder Verwandten - je älter sie sind, dann auch bei Mobilfunkanbieter, Banken und Kreditgebern.

Aber wie und wo lernen Jugendliche heute den Umgang mit Geld? Wie kann man in einer schillernden Warenwelt die Augen offen halten für mögliche Schuldenfallen?

Schnell verliert der Jugendliche den Überblick bei so viel verlockenden Angeboten. Da können monatlich schnell insgesamt mehrere hundert Euro zusammenkommen. Aber nicht nur das Handy trägt zur Verschuldung bei. Auch der Versand- und der Internethandel melden der Schufa häufiger Zahlungsschwierigkeiten junger Leute.

Mit dem 18. Geburtstag nutzen dann viele Jugendliche die neue finanzielle Freiheit und verlieren beim bargeldlosen Zahlungsverkehr den Überblick – aus Unerfahrenheit, weil sie die Risiken von Vertragsabschlüssen nicht überblicken und weil sie erhebliche Defizite im Bereich der finanziellen Allgemeinbildung haben

Daher ist es sinnvoll zu überlegen und zu überprüfen, wofür man sein Geld ausgibt.

## Die TOP Ausgabenposten von Jugendlichen:

- Ø Kleider/Schuhe/Accessoires/Schmuck
- Ø Handy, Handyzubehör
- Ø Ausgehen, Disco, Cafe
- Ø Kino, Konzerte, Veranstaltungen
- Ø Sport/Sportartikel
- Ø CDs, Videos, DVDs
- Ø Computerzubehör,-spiele
- Ø Auto (ab 18 Jahren)

## mögliche Schuldenfallen:

- Ø Handy
- Ø Bank-, Kredit- und Kundenkarten mit Überziehungsmöglichkeit
- Ø Internet
- Ø Spielhallen
- Ø Kleidung
- Ø Kauf auf Rechnung oder mittels Ratenzahlung

## Tipps für den Umgang mit Geld

- ü Plastikgeld (Bank-, Kredit- und Kundenkarten) – **nicht den Überblick verlieren**
- ü **Neuanschaffungen kritisch prüfen** :  
Brauche ich das wirklich?  
Wie oft werde ich z.B. das Gerät verwenden, die Jacke anziehen oder die CD hören?  
Komme ich nicht auch ohne aus?
- ü **Alarmzeichen beachten!**  
Sind Einnahmen (das Taschengeld, die Lehrlingsgeld) schon komplett verplant?  
Gibt es also schon zu Monatsbeginn keinen Puffer mehr?  
Werden heimlich Schulden, z.B. bei Freunden, gemacht?  
Werden fällige Zahlungen verschoben?  
Gibt es bereits Rückstände bei Handyrechnungen o.ä.?

Der erste fahrbare Untersatz - oft werden laufenden Kosten (für Treibstoff, Versicherung, Steuer etc.) vollkommen unterschätzt und Servicearbeiten und unvorhersehbare Reparaturen nicht berücksichtigt.

## Geld richtig sparen und einteilen

Um stets den Überblick über die eigene Finanzlage zu bewahren, ist es ratsam, einen Haushaltsplan zu führen.

## Möglichkeiten für eine Budgetplanung:

1. **Haushaltsplan** (auch Kassenbuchmethode) - alle Einnahmen und Ausgaben werden gegenübergestellt (entweder auf Papier oder im PC)
2. **Kontomethode** - mittels verschiedener Bankkonten Geld sparen und einteilen
3. **Kuvertmethode** - das Geld wird in verschiedene Kuverts eingeteilt

